



Stellenausschreibung

Mechaniker/in für Feuerlöschanlagen/Anlagenmechaniker/in (w/m/d)

Als Verwaltung des Deutschen Bundestages unterstützen wir das Verfassungsorgan Deutscher Bundestag bei der Erfüllung seiner umfassenden gesetzgeberischen und kontrollierenden Aufgaben.

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams im Referat BG 3 – Gebäudetechnik im Sachbereich Energie-, Sanitär- und Feuerlöschtechnik – unbefristet eine/einen

Mechaniker/in für Feuerlöschanlagen/Anlagenmechaniker/in (w/m/d)

Die Bezahlung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (Entgeltgruppe 7) bzw. der Bundesbesoldungsordnung (Besoldungsgruppe A 7). Der Dienstposten ist bedingt teilzeiteigenet. Die Verteilung der wöchentlichen Arbeitszeit in Teilzeit erfolgt im Rahmen einer an die Erfordernisse der Aufgabenerfüllung im Referat angepassten Regelung.

Ihre Aufgaben

- Inspektion, Störungsbeseitigung und technischer Betrieb
 - der Sprinklerzentralen mit Prüf- und Überwachungseinrichtungen
 - der Leitungen, Armaturen und Sprühköpfe der Sprinkler-, Micro-Drop- und Gaslöschanlagen
 - der nassen und trockenen Löschwassersysteme mit Armaturen und Entnahmeggeräten
 - der Argon-Löschanlagen mit Löschgaszentralen, Leitungen, Armaturen und Sprühköpfen
 - der Ansul-Löschanlagen mit Löschmittelzentralen, Leitungen, Armaturen und Sprühköpfen
- Inspektion, Nachrüstung der Handfeuerlöscher sowie Überwachung der Firmen bei deren Wartungen und Instandsetzungen
- Begleitung und Unterstützung bei wiederkehrenden öffentlich-rechtlichen Sachverständigenprüfungen

Wir bieten Ihnen

- Ein sicheres unbefristetes Arbeitsverhältnis mit attraktiver Vergütung (3.582,38 Euro Brutto in Erfahrungsstufe 3 zzgl. 220,00 Euro Ministerialzulage - bei Vorliegen nachweisbarer einschlägiger Berufserfahrung) und eine betriebliche Altersvorsorge.
- Beamtinnen und Beamte BesGr. A7 BBesO
- Eine sinnstiftende Arbeit mit vielfältigen und attraktiven Aufgaben: Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter machen Demokratie möglich!

-
- Eine gute Work-Life-Balance: Flexible Arbeitszeiten, Überstundenausgleich, verschiedene Teilzeitmodelle und Sabbaticals sowie 30 Tage Erholungsurlaub im Jahr
 - Eine gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie: Wir bieten eine Kindertagesstätte ohne Sommerschließzeiten sowie einen Familienservice
 - Ein umfassendes Fortbildungsangebot
 - Gesundheitsfürsorge: betrieblich geförderte Sportkurse sowie ein vielfältiges Beratungs- und Präventionsangebot
 - Mobilität: Einen Arbeitgeberzuschuss zum Jobticket

Ihre Qualifikation

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik oder eine gleichwertige abgeschlossene Ausbildung im Bereich der Metallverarbeitung oder Anlageninstallation und eine mindestens zweijährige Berufserfahrung im Bereich/auf dem Gebiet des Betriebes, der Instandhaltung und der Sicherheit gebäudetechnischer Anlagen (insbesondere Feuerlöschanlagen) und
- ein anlagenspezifischer Sachkundenachweis z.B. Schulung zum Sprinklerwart oder Gaslöschanlagenwart, Herstellerschulungen durch Anbieter für Sprinkleranlagen (z.B. Minimax, Johnson Controls etc.) oder Arbeitszeugnis von einem Hersteller oder Wartungsunternehmen von Sprinkleranlagen

Bewerben können sich auch Beamtinnen und Beamte des mittleren technischen Verwaltungsdienstes, die die oben genannten Anforderungen erfüllen.

Ihre Bewerbung wird bevorzugt berücksichtigt, wenn Sie

- gründliche und vielseitige Fachkenntnisse über Funktion, Aufbau, Arbeitsweise sowie Betrieb und Instandhaltung folgender technischer Anlagen: Sprinklerzentralen mit Prüf- und Überwachungseinrichtungen; Leitungen, Armaturen und Sprühköpfe der Sprinkler-, Micro-Drop- und Gaslöschanlagen Argon-Löschanlagen mit Löschgaszentralen sowie Ansul-Löschanlagen
- Kenntnisse in der Betriebs-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik
- Kenntnisse relevanter technischer Regelwerke, Normen und Vorschriften (z. B. BetrSichV, ArbSchG, DIN, VdS, VDI)
- Erfahrung in der Kommunikation und Zusammenarbeit mit internen und externen Partnern (z. B. Auftragnehmer, Behörden, Nutzer)

nachweisen können.

Die genannten Qualifikationserfordernisse müssen grundsätzlich zum Zeitpunkt des Bewerbungsschlusses vorliegen und nachgewiesen sein. Unvollständige und nicht aussagefähige Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.

Die Bereitschaft, sich einer ggf. erforderlichen erweiterten Sicherheitsüberprüfung (Ü2) im Bereich Sabotageschutz nach dem Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SÜG) zu unterziehen, wird vorausgesetzt.

Zwingend erforderlich sind für diese Tätigkeit eine Höhentauglichkeit, die Tauglichkeit für Fahr-, Steuer- und Überwachungstätigkeiten sowie die Fähigkeit zum Arbeiten in engen Räumen, hitzeexponierten und lärmintensiven Bereichen.

Erwartet werden ein sorgfältiges und eigenverantwortliches Arbeiten, auch unter Zeitdruck, sowie Dienstleistungsorientierung, eine gute Kommunikationsfähigkeit und Teamfähigkeit.

Zusätzlich wird berufliches Engagement vorausgesetzt, insbesondere die Bereitschaft zur Arbeit im ständigen Zwei-Schichtsystem (Früh-/ Spätschicht) mit Teilnahme am planmäßigen Spätdienst. Bei Bedarf sind Überstunden/Mehrarbeit in erforderlichem Umfang zu leisten (gelegentlich auch in Abendstunden, an Wochenenden und Feiertagen).

Idealerweise verfügen Sie über Kenntnisse der technischen Infrastruktur in den verschiedenen Liegenschaften des Deutschen Bundestages oder sind bereit, sich diese kurzfristig anzueignen.

Ihre Bewerbung

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung (inklusive Kopie der Zeugnisse, Qualifikationsnachweise, Beurteilungen, Arbeitszeugnisse), unter Angabe der Kennziffer **BG 3/311.5** bis zum **27. November 2026** an **bewerbung.zv2@bundestag.de**. Möchten Sie Ihre Bewerbung auf dem Postweg versenden, nehmen wir diese gern unter der folgenden Adresse entgegen:

**DEUTSCHER BUNDESTAG – Verwaltung –
Referat ZV 2 – Platz der Republik 1 – 11011 Berlin**

Eine Rücksendung von Bewerbungsunterlagen kann grundsätzlich nicht erfolgen.
Weitere Auskunft erhalten Sie durch Frau Müller unter der Rufnummer: 030 227-33136.

Wissenswertes

Als Unterzeichnerin der Charta der Vielfalt leben wir ein diverses und weltoffenes Miteinander und setzen uns für eine vielfältige Beschäftigtenstruktur ein. Auch die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern ist unser ausdrückliches Ziel.

Die Verwaltung des Deutschen Bundestages sieht sich der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb Bewerbungen schwerbehinderter Menschen. Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen bevorzugt berücksichtigt.

Die Bundestagsverwaltung legt großen Wert auf den Schutz Ihrer persönlichen Daten. Hier können Sie sich über unsere [Datenschutzbestimmungen](#) informieren